



Liebe Lehrende, liebe Studierende,

im heutigen Informationsblatt informieren wir Sie über die Präsenzlehre im SoSe 2021 und die Planungen zum WiSe 2021/22.

SoSe 2021: Präsenzlehre nur als Ausnahme

Wie bereits Herr Musil informiert hat, sind laut der neuen [Eindämmungsverordnung](#) Lehrveranstaltungen in Präsenz wieder zulässig, wenn die Anwesenheit der Studierenden aus hochschuldidaktischen Gründen zwingend notwendig ist. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- **Lehrveranstaltungen, die bereits online angefangen haben, sind auch so zu beenden.** Die Umstellung auf Präsenz bedarf einer Genehmigung der Hochschulleitung. Begründete Anträge sind an [Frau van Kempen](#) zu richten. Bei der Umstellung einer online-Lehrveranstaltung auf Präsenzformat ist zu beachten, dass alle Inhalte auch von den Studierenden verfolgt werden können, die an der Lehrveranstaltung in Präsenz nicht teilnehmen können.
- Die teilnehmenden Studierenden und Lehrkräfte müssen **asymptomatisch** sein und **am ersten Unterrichtstag einen negativen SARS-CoV-2-Virus-Testnachweis vorlegen**. Bei Lehrveranstaltungen an mehr als drei aufeinanderfolgenden Tagen (z.B. Blockseminare) besteht die Test- und Nachweispflicht zweimal in der Woche. **Die Kontrolle obliegt den Lehrenden.**
- Das Tragen der **medizinischen Maske** ist während der Präsenzveranstaltung Pflicht. **Die Masken sind selbst mitzubringen** und werden **nicht von der Uni Potsdam** zur Verfügung gestellt.
- **Die Organisation einer Präsenzveranstaltung liegt in der Verantwortung der Lehrenden.** Dazu gehört auch die lückenlose **Kontaktnachverfolgung mithilfe des angehängten Formulars**. Da wir sicherstellen müssen, dass **genug Raumkapazitäten für die Präsenzprüfungen** vorhanden sind, sprechen Sie bitte Ihre Raumbuchung im Vorfeld mit dem [Studiendekanat](#) ab. Alle, die eine Präsenzprüfung planen, werden gebeten, uns Ihre Wunschtermine möglichst zeitnah zu kommunizieren.
- Alle **Räume werden nach den aktuellen Sicherheitskonzepten** genutzt. Jegliche Änderung der Möblierung ist untersagt. Achten Sie bitte auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

WiSe 2021/22: Planung

Derzeit können wir Ihnen **noch keine verbindliche Information** geben, wie im WiSe 2021/22 die Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Im Präsidium besteht der starke Wunsch „soweit wie möglich“ zum Präsenzbetrieb zurückzukehren. Unklar ist bislang noch, wie das umgesetzt werden soll, da die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach wie vor in der Eindämmungsverordnung vorgeschrieben ist.

Sollten die Abstandsregelungen auch im Wintersemester weiterhin bestehen, wird eine vollständige Rückkehr zum Präsenzbetrieb nicht möglich sein. Dann muss entschieden werden, welche Veranstaltungen prioritär in Präsenz stattfinden können.

Auf der anderen Seite sind viele hervorragende online-Veranstaltungsformate entwickelt worden. Ihre Investitionen in innovative Lehrformate der letzten Semester sollen nicht auf einmal wertlos werden. Daher muss auch sichergestellt werden, dass diese Formate weiter durchgeführt werden können. Das Präsidium tagt in der KW 22 mit dem Ministerium. Danach werden wir uns wieder an Sie wenden.

Mit den besten Grüßen

Ihr Studiendekan Wolfgang Lauterbach

Erfassung der Kontaktdaten

[entsprechend Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg](#)

Titel der Präsenzveranstaltung <input type="checkbox"/> Klausur/ Prüfung <input type="checkbox"/> Lehrveranstaltung <input type="checkbox"/> Kleingruppenveranstaltung	
Datum	Uhrzeit
Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonische Erreichbarkeit	
Informationen zum Datenschutz	
<p>Informationen zum Datenschutz Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).</p> <p>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Universität Potsdam vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D. Am Neuen Palais 10 14469 Potsdam Telefon: +49 331 977-0 Telefax: +49 331-97 21 63 www.uni-potsdam.de</p> <p>Zweck der Datenverarbeitung Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19.</p> <p>Art der Daten Wir erheben folgende Informationen von Ihnen: Vor- und Familiennamen sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, dürfen Sie nicht an unseren Bildungsangeboten und Prüfungen teilnehmen.</p> <p>Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 1 Abs. 3 und 7 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 SARS-CoV-2-EindV.</p> <p>Dauer der Datenspeicherung Die Anwesenheitsliste wird für die Dauer von vier Wochen nach Ende der jeweiligen Veranstaltung aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.</p> <p>Empfänger der Daten Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf Verlangen an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu dem oben angegebenen Zweck und auf der benannten Rechtsgrundlage.</p> <p>Ihre Rechte Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.</p>	